



## Projekt Pilgerheiligtum im Erzbistum Bamberg *Ein Augenblick Zeit für Gott und füreinander!*

Dem Alltag Seele geben

November 2022

Einladung zum Adventsnachmittag für Pilgerkreise auf dem Marienberg  
am Festtag Mariä Unbefleckte Empfängnis, dem 08.12.22

- Eucharistiefeier um 15:00 Uhr in der Hauskapelle
- Den Heiligen Josef zum Patron der Pilgerkreise erheben - im Heiligtum
- Begegnung im Kentenichhaus bei Kaffee und Kuchen

Liebe Begleitpersonen,  
Liebe Pilgerkreisteilnehmer/innen!

Bereits vor einem Jahr stellte sich mir die Frage, ob der Heilige Josef nicht zum Ehrenmitglied der Pilgerkreisbewegung erhoben werden könne. Denn der Heilige Josef begleitete die Muttergottes mit ihrem Kind überall hin.

Dieser Gedanke ließ mich nicht mehr los und er wanderte sogar noch weiter, als ich im Buch **"Hoffnungswege"** von François Xavier Kardinal Nguyễn Van Thuân das Kapitel las:

**Meine erste Liebe ist Marie, die Unbefleckte Empfängnis:**

..."Wenn ich zu Maria bete, denke ich sofort auch an ihren Bräutigam, den heiligen Josef. So wollen Maria und Jesus es, da sie selbst den heiligen Josef sehr lieben und ihn besonders ehren. ..." S. 69

### **Das Projekt Pilgernde Mutter mit dem Heiligen Josef**

In Schönstatt feierten wir 25 Jahre Projekt Pilgerheiligtum in Deutschland – einige von Ihnen waren bei diesem bewegenden Fest dabei. (Siehe Foto von Vroni Freitag – 27 Pilgerheiligtümer der 27 Diözesen.)

Nach vorsichtigen Recherchen gibt es im Erzbistum Bamberg bereits seit 1999 die ersten Pilgerkreise.

Wer von Ihnen weiß dazu Genaueres? *Ich würde mich sehr über Ihre Rückmeldungen freuen.*

Bereits zum 20-jährigen Jubiläum unseres Heiligtums wollten wir der Pilgernden Mutter 100 Pilgerkreise in unserem Erzbistum schenken. Es fehlen leider noch einige neue Pilgerkreise, damit wir dieses Ziel erreichen. Und dazu brauchen wir unbedingt den Heiligen Josef.

Oben genanntes Kapitel: „Meine erste Liebe ist Marie..“ war der Auslöser, den Heiligen Josef zum Patron für die Pilgerkreise im Erzbistum Bamberg zu ernennen, ihn zu bitten, dieses Amt anzunehmen. Das geschieht nicht im Alleingang, sondern in Zusammenarbeit mit unserem Diözesanpräses Martin J. Emge und auch mit der Projektleiterin Schwester M. Alena in Schönstatt.

### **Neue Wege mit dem Heiligen Josef starten**

Die meisten Begleitpersonen bedauern, dass ihre Pilgerkreise schrumpfen, dass sie keine neuen Teilnehmer finden können. Holen wir uns doch Unterstützung durch den Heiligen Josef. Bitten wir ihn, dass er wie vor 2000 Jahren auch heute noch Türen für seine Braut Maria öffnen möge.

Der Nährvater Josef gilt als fürsorgendes Oberhaupt der Heiligen Familie und ist zugleich Schutzpatron der Familien. So möge er doch behilflich sein, der Pilgernden Mutter neue Türen auch zu jungen Familien zu öffnen. Er kann uns gleichzeitig neuen Mut schenken, auch bei ganz fremden Menschen nachzufragen, ob die Muttergottes sie besuchen darf. Wäre es nicht vorstellbar, dass der Heilige Josef uns selbst zu neuen Pilger/innen führen kann? Ist es nicht ein sehr angenehmes Gefühl zu wissen, dass der Heilige Josef als ständiger Partner/Patron alle unsere zahlreichen Pilgerwege mitgeht?

### **Feierlichkeit mit dem Heiligen Josef im Heiligtum der Verbundenheit**

Für diese besondere Zeremonie konnte unser Diözesanpräses Martin Emge Monsignore Dr. Josef Zerndl gewinnen. Er wohnt am Fuße des Marienbergs und hat sofort zugesagt. So freuen wir uns, mit ihm den Heiligen Josef als Schutzpatron unserer Pilgerkreise zu ernennen.

## Vorbereitung

Als Vorbereitung für diese einmalige Handlung könnte jede/r für sich ein Novenengebet ab dem 29.11. zum Heiligen Josef beginnen. Laden Sie bitte Ihre Pilgerkreisteilnehmer/innen dazu ein, geben Sie die Infos weiter. Von der Novene: „**Mit dem Herz eines Vaters und kreativem Mut**“ Gebete auswählen. Eine andere Möglichkeit wäre, das Lied im Gotteslob **907/1-5** zu beten: O heiliger Josef, Schutzpatron.



Die Josefstatue mit dem Jesuskind in unserer Marienkapelle – 2000 von Gottfried Stark angefertigt. Dazu eine Meditation von Martin J. Emge:

### Ein Vater mit Herz

Den Blick voraus auf den Weg, sein Kind an der Hand.  
Achtet darauf, dass sein Fuß an keinen Stein stößt.  
Liebevoll führt er sein Kind am Hindernis vorbei.  
Selbst bleibt er schützend im Hintergrund.  
Er lässt dem ihm anvertrauten Kind den Vortritt.  
Seine Geste zeigt: „Seht, hier ist das Kind,  
mein Jesus, Gottes und Mariens Sohn!“  
Säge und Hobel, die Werkzeuge des Zimmermanns.  
Das Kind, das von ihm lernt und sein Lehrmeister, der ihm etwas zutraut.  
Bei so einem Vater geht das Herz auf.

Gerne können Sie auch die folgenden Gebete sprechen.

### Gebet um ein offenes Ohr

#### Heiliger Josef,

sogar im Traum warst du ganz Ohr, als der Engel zu dir sprach.

Du hast gut hingehört auf unerhörte Wünsche deines Herrn.

Du hast dich geöffnet für neue Wege.

Du hast deine Lebenspläne zurückgestellt und dir die Liebespläne Gottes zu Eigen gemacht.

So bist du als der große Hörende zum Vater im Gehorsam geworden.

Danke für dein offenes Ohr, damals und heute!

Du, auf Gott Hörender, höre auch mich!

Hörender Josef, bitte für mich!

*(dem Gebetsbildchen HEILIGER JOSEF entnommen, Martin J. Emge)*

### Gebet zum heiligen Josef

Sei begrüßt, du Beschützer des Erlösers und Bräutigam der Jungfrau Maria. Dir hat Gott seinen Sohn anvertraut, auf dich setzte Maria ihr Vertrauen, bei dir ist Christus zum Mann herangewachsen.

O heiliger Josef, erweise dich auch uns als Vater und führe uns auf unserem Lebensweg. Erwirke uns Gnade, Barmherzigkeit und Mut, und beschütze uns vor allem Bösen. Amen. (entnommen aus der Novene: „Mit dem Herz eines Vaters und kreativem Mut“ S. 42 f – P. Franziskus)

Bitte bringen Sie Ihre Pilgerbilder mit und laden Sie Ihre Pilgerkreisteilnehmer/innen und Interessierte dazu ein.

**Termine für Pilgerkreistreffen 2023** – bitte schon jetzt vormerken:

08.09. – Mariä Geburt – Eucharistiefeier mit Neuaussendung

08.12. – Mariä Unbefleckte Empfängnis - Adventsandacht

In Verbundenheit grüße ich Sie herzlich als Ihre Koordinatorin für das Projekt Pilgerheiligtum im Erzbistum Bamberg.

*Renate Siebenkäs*

Ihre Rückmeldungen gerne per Email: [renate.siebenkaes@web.de](mailto:renate.siebenkaes@web.de) oder ☎ 09126 4967.

"Wie der heilige Josef hören auch wir heute das Wort:

'Stehe auf, nimm das Kind und seine Mutter.'  
Nimm sie zuerst selber auf, nimm sie in dein eigenes Herz; dann bereite ihnen einen warmen Platz in deiner eigenen Familie, dann in den Herzen der anderen."

Josef Kantenich, USA 16.11.1958

Von Sr. M. Alena, Schönstatt

